Information und Checkliste für die Hausärztin / den Hausarzt

Vor dem Beginn einer Ausbildung an einer Höheren Fachschule im Gesundheitswesen sind die Studierenden verpflichtet, neben der Gesundheitsprüfung, sich nach den Impfrichtlinien für Spitalpersonal der eidgenössischen Gesundheitsdirektorenkonferenz und des BAG zu impfen. Die wichtigsten Punkte sind hier zusammengefasst.

Aus Gründen des PatientInnen- und ArbeitnehmerInnenschutzes **müssen** die obligatorischen Impfungen **VOR Ausbildungsbeginn komplett** sein und die **GESAMTE Ausbildungszeit abdecken**. Die abgeschlossenen Praktikumsverträge verlangen einen vollständigen Impfschutz, um ein Praktikum absolvieren zu können.

Wichtige Merkpunkte zu Impfungen

- **Pertussis** (Keuchhusten; in Boostrix® beinhaltet):
  4-5 Grundimpfungen, 1. Auffrischimpfung um das 15. und 2. Auffrischimpfung um das 25. Lebensjahr (**Abstand max. 10 Jahre**).
  Bei fehlender/unvollständiger Grundimmunisierung genügt eine 1-malige Auffrischimpfung im Erwachsenenalter (es muss nicht die gesamte Grundimmunisierung nachgeholt werden).
  Bei Kontakt mit Säuglingen <6 Monaten (z.B. Hebammen), Schwangeren oder Risikopatienten langfristig Auffrischimpfung alle 10 Jahre.

- **Diphtherie/Tetanus (Starrkrampf):**
  4-5 Grundimpfungen, Auffrischimpfungen im 15. und im 25. Lebensjahr, dann alle 20 Jahre

- **Poliomyelitis:**
  4-5 Grundimpfungen; Auffrischimpfung nur bei Risikoexposition (Reisen Afrika, Asien).

- **Masern, Mumps, Röteln (MMR):**
  2 Grundimpfungen oder Antikörpernachweis von Masern und Röteln.
  → Triviraten® führt zu einem ungenügenden Mumps-Impfschutz, Personen die nur mit diesem Impfstoff geimpft wurden, sollten mindestens einmalig mit MMR (Priorix®) nachgeimpft werden.

- **Varizellen (Windpocken):**
  Krankheit entweder anamnestisch durchgemacht oder Antikörpernachweis oder 2 Impfungen.

- **Hepatitis B**:
  3 Grundimpfungen (11 bis 16-jährig 2x) mit dokumentiertem Anti-HBs-Titer > 100 IE/l 4-6 Wochen nach der dritten Impfung (resp. zweiten <16 Jahre).
  Liegt die letzte Impfung mehr als 5 Jahre zurück ohne Titerbestimmung, sollte zuerst ein Booster und nach 1 Monat die Titer-Bestimmung erfolgen. Bei ungenügendem Antikörper-Titer (<100 IE/l) müssen zusätzliche Booster-Impfungen mit nachfolgender Titer-Kontrolle erfolgen.

- **Meningokokken:**
  Grundimpfung 2-jährig; 2. Impfung im Alter von 11-15 Jahren (Nachholimpfung bis 20. Geburtstag). Bei fehlender Grundimmunisierung bis zum 20. Geburtstag Nachholimpfung gegen Meningokokken der Serogruppen ACWY (Menveo®, 1 Impfdosis) und gegen Meningokokken der Serogruppe B (Bexsero®, 2 Impfdosen (0/1Mt)

- **Tuberkulose:**
  Gemäss Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich muss bei Angestellten aller Gesundheitsberufe mit Patientenkontakt eine Testung von Tuberkulose **unter Berücksichtigung eines möglichen früheren Expositionsrisikos** durchgeführt werden.

Der früher durchgeführte Mantoux-Test ist nicht mehr verfügbar. Alternativ-Test ist ein sog. "Interferon-Gamma-Release Assay" (IGRA, entsprechend dem T-Spot-TB® oder Quantiferon®-Test).

Indikation zur Testung (T-Spot-TB® oder Quantiferon®-Test):
- Personen mit Migrationshintergrund mit folgenden Kriterien:
  - Alter < 35 Jahre PLUS
  - Herkunft aus einem Land (länger als 5 J. dort gelebt) mit hoher Tuberkulose-Prävalenz

TB-Hochendemiegebiete
- Subsahara Afrika, inkl. Äthiopien, Eritrea
- Südostasien und indischer Subkontinent inkl. Sri Lanka und Pakistan
- Afghanistan

Quellen: BAG Impfplan März 2026 und Impfempfehlungen für Beschäftigte Im Gesundheitswesen, Bull BAG 2009; Nr. 43: 804-808. Handbuch Tuberkulose, 2020, Lungenliga Schweiz und Bundesamt für Gesundheit

ZAG
Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen

Checkliste Impfstatus für die Hausärztin / den Hausarzt

Name/Vorname der/des Studierenden ……

Wir bitten Sie um <u>Überprüfung</u> des Impfstatus gemäss BAG-Richtlinien und <u>Durchführung</u> von fehlenden Impfungen (Abdeckung für GESAMTE Ausbildungszeit). Die hier aufgelisteten Impfungen sind für Mitarbeitende im Gesundheitswesen besonders relevant (obligatorisch), weshalb wir um genaue Dokumentation bitten.

Impfung	Firmennamen	Anzahl	Durchgeführt am
Pertussis	z.B. Boostrix®,	Auffrischung, wenn bei Studiums**ENDE** Impfung älter als 10 Jahre ist	_____
MMR	z.B. MMRvaxpro®	2x	_____ und am _____ **oder** Titer: _____
Varizellen	z.B. Varilrix®	Durchgemachte Erkrankung oder 2 Grundimpfungen	_____ und am _____ **oder** durchgemachte Erkrankung: **ja**: □
Tuberkulose	T-Spot-TB® oder Quantiferon®-Test	Nur gemäss Risikobeurteilung, siehe Seite 1	Resultat: _____ am _____
Hepatitis B	z.B. Engerix®, Twinrix® (mit Hep A kombiniert)	3 Grundimpfungen (11-16-jährig 2x)	_____, _____und am _____

Hepatitis B-Titer (> 100 IU/L lebenslanger Schutz nach korrekter Grundimmunisierung)

Anti-HBs-Titer nach Grundimmunisierung* _____IU/L Datum:_____

Anti-HBs-Titer < 100 IU/L ⟶ Booster I, verabreicht am: Datum: _____

Anti-HBs-Titer 4 Wochen nach Booster I _____IU/L Datum:_____

* Falls Hepatitis B-Impfung älter als 5 Jahre ohne Titerbestimmung: Zuerst 1x Booster und Titer nach 4 Wochen.

Datum: _____ Unterschrift und Stempel Hausärztin/Hausarzt: _____